

Dok. Bd. XIII

V A Z

(Abgabeaktion)

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 484

A Js 13/65 (RSHA)



Günther Nickel  
Berlin 36

Reichskriminalpolizei

Berlin, am 19. Januar 1943.

Tgb.Nr. VII 2214 A 2 a

Schnellbrief

An die

Staatliche Kriminalpolizei

Kriminalpolizei-~~Beide~~stelle-

in Nürnberg

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers Mauthausen ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in polizeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene Emil Dillier, 17.4.1885, Erlangen, wohnhaft gewesen in Nürnberg am 8.1.1943 an eitr. Hirnhautentzündung verstorben.

Dillier verbüßte zuletzt Strafe für die Staatsanwaltschaft Nürnberg zu Akt.Z. do Sch. 125/35.

Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie gemäß Erlass des Reichsführers-4 und Chefs der Deutschen Polizei vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift der ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrationslager und hierher mitzuteilen.

Erfolge Personalakt

Kilger/Hütter

Im Auftrage  
gez. Langenau

Beglaubigt:  
Richter  
Büroangestellte

Ba

Akten am 25.1.43 an K5 Jumbach  
abgegeben, nicht vorhanden,  
liegen bei für

P. Aktenzentrale

25. Jan. 1943

frei

Staatliche Kriminalpolizei  
Krim. Pol. St. Nürnberg-Fürth.  
KJ. III 5.K.

Nürnberg, den 27. Januar 1943.

I. Schreiben

a) an das

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin C 2  
Werderscher Markt 5/6.

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.  
Zum Schreiben v. 19.1.43 Tgb. Nr. VII 2214 A2a.

[- Als Angehörige des verstorben. Vorbeugungshäftlings Emil  
D i l l e r, <sup>geb. 17.4.1885 in Erlangen,</sup> wurde dessen Vater, der Bildhauer Josef Diller,  
wohn. Nürnberg-S, Okenstr. 26/0, benachrichtigt.]

b) Schreiben

an die

Verwaltung des Konzentrationslagers

Mauthausen.

Betrifft: Wie vor.

einsetzen von [ bis ]

II. 5.K. zur Fertigung.

III. Auslaufamt zur Versendung.

IV. Zum Pers. Akt. WV, 5.K. 4. St. Ferd.

J. 4

*[Handwritten signature]*  
J. 4  
[Faint administrative stamps and markings]

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. VII 2296 A 2 a

Berlin, den 24. 3. 1943

2476

An die 7

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in Nürnberg-Fürth

Betrifft: Vorbeugungshäftling Manhördell, Franz  
geb. am 12. 4. 92 in Rosenau-Passau  
zuletzt wohnhaft in Nürnberg

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~4~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Manthausen  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Dolise*

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 24. 3. 1943

Tgb. Nr. VII 2305 A 2 a

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in

Nürnberg: Türth

Betrifft: Vorbeugungshäftling

Leinberger, Rünwald

geb. am

1. 2. 97

in

Nürnberg

zuletzt wohnhaft in

Nürnberg

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Manthausen  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Dolise

# Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. VII 2314 A 2 a

Berlin, den 8. 3. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(~~KR~~)stelle

in Nürnberg

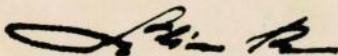
Betrifft: Vorbeugungshäftling Sebastian Quint  
geb. am 11.3.02 in Wehlen  
zuletzt wohnhaft in Nürnberg

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



# Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. VII 2484 A 2 b

Berlin, den 22. 2. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(~~Kr~~)stelle

in Nürnberg

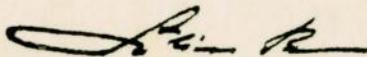
**Betrifft:** Vorbeugungshäftling August Milger  
geb. am 26.10.06 in Nürnberg  
zuletzt wohnhaft in Nürnberg

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



An die  
**Staatliche Kriminalpolizei**  
**Kriminalpolizei-leit-stelle**  
N ü r n b e r g

Der auf dortige Anordnung hier einsetzende Vorbeugungshäftling H u b e r t Wolfgang  
geb. am 3.5.87  
zu Höfen ist auf Ersuchen des/der SS-W.V.H.A.  
vom 29.3.43 zum Aufg.: FS Nr.1941  
am 8.4.43 nach dem KL  
in Auschwitz überführt worden.  
Durchschlag wurde an das RKP.-Amt Berlin übersandt.

Der Lagerkommandant **Kl. M.**  
IA.

*[Handwritten Signature]*  
Untersturmführer

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. VII 2486 A 2 b

Berlin, den 22. 2. 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vorbeugungshäftling Wolfgang H u b e r t  
geb. am 3.5.87 in Höfen  
zuletzt wohnhaft in Nürnberg

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

**Mauthausen**

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen  
einsetzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*[Handwritten Signature]*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 26. 3. 1943

Tgb. Nr. VII - 2602 A 26

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Nürnberg - Fürth

Betrifft: Vorbeugungshäftling Joseph Windisch  
geb. am 5. 7. 1892 in Lulzbach  
zuletzt wohnhaft in Lulzbach

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~44~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Haushausen  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

111 304  
A. A.  
Kempel

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 11. 3. 1943

Tgb. Nr. VII 2635 A 2 b

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in München

Kriminalpolizeistelle  
München  
14 APR 1943  
Nr. 602/43

Betrifft: Vorbeugungshäftling Gustav Auracher  
geb. am 16.6.06 in München  
zuletzt wohnhaft in München

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. VII 2647 A 2 b

Berlin, den 19. 3 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(amt)stelle

in Nürnberg-Fürth

Betrifft: Vorbeugungshäftling Schmidt, Otto  
geb. am 21. 11. 06 in Nürnberg  
zuletzt wohnhaft in Nürnberg

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Dolise

Druck: RKPA. 10 000 12.42

Direktion  
der Gefangenenanstalt  
St. Georgen = Bayreuth

Postcheckkonto Nr. 2574 Amt Nürnberg  
Bankkonto: Staatsbank Bayreuth  
Fernsprecher: Nr. 340 und 341

Bayreuth, den 18. Januar 1935.

An  
die Polizeidirektion

Nürnberg-Fürth.

Betreff: Arbeitszwang gegen Otto Schmidt, geb. am 21. 11. 06 zu Nürnberg.  
Zum Schreiben vom 11. Januar 1935 Nr. 204/V.

Sicherungsverwahrung ist angeordnet durch Urteil des Schöffengerichts Würzburg vom 17. IV. 1934.

Strafende unverändert:

Meyer

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. VII 2675 A 2b

Berlin, den 30. 4. 1943

Kriminalpolizei(leit)stelle  
München  
- 5. MAI 1943  
Bell.  
Nr 954/43

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in München

Betrifft: Vorbeugungshäftling Leonhard Götschel,  
geb. am 21.8.1912 in Erlangen  
zuletzt wohnhaft in München

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*J. J. J.*

Druck: RKPA. 10 000 12. 42

17. K.

Mi. 17.12.44.

1. Betr. Götschel Leonhard, 21.8.12 Erlangen.

Kripo Augsburg, KrimInsp. Lauber teilt fernmündlich mit:  
Am 5.12.44 wurde im Eilzug Mü.-Nürnberg Götschel festgenommen, der angab, Vorbeugungshäftling  und bei einem Transport in der Nähe von Leipzig aus dem Zug gesprungen sein. Bei späterer Benützung eines LKW. sei er entdeckt und bei der neuerlichen Flucht von einer Gend. Streife durch Schüsse am Gesäß ziemlich verletzt worden.

Götschel wurde heute dem KL Dachau überstellt.

Mangels Verbindung mit I C hat KJ. Lauber die Meldung hierher gemacht mdk. I C in Kenntnis zu setzen.

*Mayr*  
KS.

2. Nach I C.

*Heinrich*

*21.12.44*  
*V. J.*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. VII 2676 A 2 b

Kriminalpolizeiamt Berlin, den  
München  
10. JUN 1943  
Beil. 1191/43

7. 6. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in München

Betrifft: Vorbeugungshäftling Julius G ö t t e l  
geb. am 17.6.17 in Kaiserlautern  
zuletzt wohnhaft in München

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~4~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 29. 4. 1943

Tgb. Nr. VII 2700 A 2

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

Kriminalpolizeileitstelle  
München  
- 5. MAI 1943  
Bell: \_\_\_\_\_  
in M ü n c h e n 261/43

Betrifft: Vorbeugungshäftling K r i s t f e l d, Ernst  
geb. am 5.4.94 in München  
zuletzt wohnhaft in München

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~4~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager A u s c h w i t z einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*W. W. W.*

# Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 6. 5. 1943

Tgb. Nr. VII 2719 A 2<sup>b</sup>

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle



in München

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Ludwig S c h m i d  
geb. am 6.12.16 in München  
zuletzt wohnhaft in München

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~er~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Reichskriminalpolizeiamt

81

Tgb. Nr. VII 2739 A 2b

Berlin, den 29. 4. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in Nürnberg

Betrifft: Vorbeugungshäftling Seitz, Anton  
geb. am 27.9.06 in Nürnberg  
zuletzt wohnhaft in Nürnberg

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*W. W. W. W. W.* 100543

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 25. 3. 1943

Tgb. Nr. III - 2902 A 2 b

Kriminalpolizeileitstelle  
München  
25.3.1943  
215/43

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in München

Betrifft: Vorbeugungshäftling Jörg Handlinger  
geb. am 9.9.1900 in München  
zuletzt wohnhaft in München

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Kaufhausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
*[Handwritten signature]*

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 25. 3. 1935

Tgb. Nr. VII-2907 A 2

Kriminalpolizeistelle  
München  
20.03.1935  
Bell.  
Nr. 720/43

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in München

Betrifft: Vorbeugungshäftling Oscar Bieder  
geb. am 2. 5. 1906 in Dornburg  
zuletzt wohnhaft in München

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
Wampel

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. VII - 2916 A 2.6

Berlin, den 25. 3. 1943

Kriminalpolizeistelle  
München  
29.3.1943  
Ball.  
Nr. 226143

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in München

Betrifft: Vorbeugungshäftling Johann Grot.  
geb. am 22. 2. 1900 in München  
zuletzt wohnhaft in München

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Hausmair einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
*Kumpel*



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. M - 3192 A 2 9

Berlin, den 27. 5. 1943

Kriminalpolizeileitstelle  
München  
29. MAI 1943  
Bell: .....  
Nr. 1115/43

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in München

Betrifft: Vorbeugungshäftling Jungmann, Heinrich  
geb. am 4.3.97 in Würzburg  
zuletzt wohnhaft in München

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

**Mauthausen**

Der z. Zt. im Konzentrationslager .....  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Prüwerl*

~~.....~~  
~~.....~~

**Schnellbrief**

Kriminalpolizei-Leitstelle  
MÜNCHEN  
16. JAN. 1944  
Bell. 97/44

An die

Kriminalpolizeileitstelle

M ü n c h e n

Betrifft: VH. J u n g m a n n , Heinrich, 4.3.97 Würzburg

Die Kommandantur des Konzentrationslagers Buchenwald  
meldet , daß J u n g m a n n am 11.12.43 verstorben ist.  
Tod durch Ersticken bei Erhängen.  
Es wird ersucht, Angehörige zu verständigen.

Im Auftrage

gez. Langenau

Beglaubigt

*Dickler*  
Büroangestell

Ba

I C 97/44. 17.1.44.

- 1.) Angehörige wurden durch die Kripo Augsburg bereits verständigt.
- 2.) Zum krim.pol.Pers.Akt: Jungmann Heinrich, 17.3.97 Würzburg.

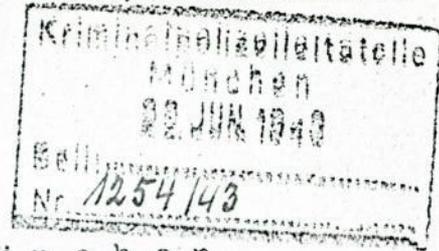
I.A.

*WLB*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. VII 3285 A 2. b

Berlin, den 18. 6. 1943



An die Staatliche Kriminalpolizei Kriminalpolizei(leit)stelle

in München

Betrifft: Vorbeugungshäftling Anton G f i r t n e r , geb. am 19.10.1914 in Mühldorf zuletzt wohnhaft in München

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Marchon.



# Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. VII 3400 = A 2 a



1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in M ü n c h e n

Betrifft: Vorbeugungshäftling Johann B i m m e s l e h n e r  
geb. am 23.1.1904 in Deisenhofen Bez. München  
zuletzt wohnhaft in .....

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichs-  
führer-~~4~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling  
übernommen worden.

**Mauthausen**

Der z. Zt. im Konzentrationslager .....  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Maachou.*

**Reichskriminalpolizei**

Tgb. Nr. X 2242 A 2 b

Berlin, den ..... 1943

An die Kriminalpolizei Staatliche Kriminalpolizei Kriminalpolizei(leit)stelle	Staatliche Kriminalpolizei Kriminalpolizei(leit)stelle
15. MRZ. 1944	
15. K. <i>Miche K...</i>	

Kriminalpolizei Köln
15 MRZ 1944
1515

in K ö l n

Betrifft: Vorbeugungshäftling Anton J g e l  
 geb. am 1.8.1922 in Köln-Lindenthal  
 zuletzt wohnhaft in Köln-Nippes  
 Vater: Heinrich I., Köln-Nippes, Niederstr. 109

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

erx.

Reichskriminalpolizei

Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle Köln  
15. MRZ 1944  
15. v. Schneider Köln

Nr. 8 22 48 A 2

Berlin, den

1943

Kriminalpolizei  
15 MRZ 1944  
T. Schneider  
157K

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Köln

A 2/15

Betrifft: Vorbeugungshäftling Rudolf Schneider  
geb. am 7.12.1908 in Köln-Ehrenfeld  
zuletzt wohnhaft in Köln

Vater: Peter Schneider, Köln, Luxemburgerwall 22

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

**Staatliche Kriminalpolizei**

Kriminalpolizei-stelle Bochum

K I 3

Tgb. Nr. 1533/41 ✓

Bochum, den 18. August 1941

1.) Schreiben:

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
- Kriminalpolizeileitstelle -  
in Düsseldorf

gef. 19/8.41  
nw 19/8.41 J

Betrifft: BV Friedrich H e i n, geb. am 15.2.1903 Johannesburg  
Vorgang: Mein Schreiben vom 11.6.1941 K I 3 - Tgb. Nr. 316/41.

H e i n wurde am 16.7.1941 in der Strafsache 5 K Ls 2/41 wegen Wirtschaftsvergehens, unbefugten Waffenerwerbs und Waffenabgabe, Diebstahls i.R. und Unternehmens der Verleitung zum Meineid, zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt. Die bürgerlichen Ehrenrechte sind ihm auf die Dauer von 5 Jahren aberkannt worden; die Sicherungsverwahrung wurde angeordnet. Das Urteil ist rechtskräftig.

Ich bitte, die planmässige Überwachung aufzuheben.

2.)

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 24. 2. 1943

Tgb. Nr. XI 4260 A 2 a

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizeileitstelle

19 113

in Bochum

Tgb. 580/43  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei (leit) Bochum  
27. FEB. 1943  
Kc

14/2

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling H e i n Friedrich,  
geb. am 15. 2. 03 in Pilchen  
zuletzt wohnhaft in Bochum

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Franky

15548

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 1. II. 1943

Tgb. Nr. XI 4533 A 2a

Vgl. 306/43  
Reichskriminalpolizei  
Kriminalpolizeistelle Bochum  
- 3. FEB. 1943  
Nr. K

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in Bochum M<sup>3</sup>/L

Betrifft: Vorbeugungshäftling Singer Gustav  
geb. am 3.1. 1900 in Soest  
zuletzt wohnhaft in Bochum Fabrikstraße 8

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Wannoy einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A. *[Signature]*

Berlin, den 8. Juli 1943

24. JUL 1943  
12 3984

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Wuppertal

Betrifft: Vorbeugungshäftling Strack, Heinrich  
geb. am 27.7.96 in Sechtem Krs. Bonn  
zuletzt wohnhaft in Renscheid

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Oberbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*J. K. K.*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 3750 A 2 b

BERLIN, den  
DEUTSCHE POLIZEI PRÄSIDIUM  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 20. FEB. 1943  
Am  
Tgb. Nr. KP

2. 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel.

4 PR  
6. 20/12

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Neumann Georg,  
geb. am 7. 12. 78 in Schneidemühl,  
zuletzt wohnhaft in Kiel.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
*Franz*

Reichskriminalpolizeiamt  
Tgb.Nr. XIV 3775 A 2 b

Berlin, am 4. Februar 1943.

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. - 7. FEB. 1943  
Adm.  
Tobias K.P.

45  
K. 8/3

Schnellbrief!

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
-Kriminalpolizei-~~leit~~-stelle-

in K i e l

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

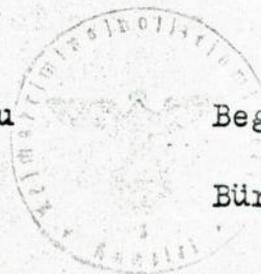
Nach Mitteilung des Konzentrationslagers ..... Mauthausen  
ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in poli-  
zeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene .....  
W. ö. l. k. Heinrich, 25.11.1879 Kiel .....  
wohnhaft gewesen in Kiel .....  
am ...26.12.... 1942 an ...Herzschlag.....  
verstorben.

..... W. ö. l. k. .... verbüsste zuletzt Strafe  
für die Staatsanwaltschaft ..... Kiel .....  
zu Akt.Z. 9. Kl. 3/34.....

Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie gemäss  
Erlass des Reichsführers-44 und Chefs der Deutschen Polizei  
vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift der  
ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrations-  
lager und hierher mitzuteilen.

Im Auftrage  
gez. Langenau

Beglaubigt:  
*Richter*  
Büroangestellte



11,493 S

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 3783 A 2 h

Berlin, den 12. 3. 1943

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
Eing. 16. MRZ 1943  
Tgb. Nr. K.P.

*H.R.*

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Germann, Pingel  
geb. am 25.6.86 in Zillier  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-4 und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neu-Anhagen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A.A.  
*Lill*

Schnellbrief!

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
- Kriminalpolizei-leit-stelle -

OLR POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
K I E L  
Eing. 12 FEB. 1943  
Tab.Nr.K.P.

K i e l

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

- - -

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers Mauthausen  
ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in poli-  
zeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene .....  
Bruno T r e u , 10.8.1908 Nortorf Krs. Rendsburg,  
.....  
wohnhaft gewesen in ...Kiel.....  
am ..7.1..... 1943 an ..Lungenentzündung.....  
verstorben.

T r e u  
..... verbüßte zuletzt Strafe  
für die Staatsanwaltschaft .....Kiel.....  
zu Akt.Z. .6.KLs.25/35.....

Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie  
gemäß Erlass des Reichsführers-44 und Chefs der Deutschen  
Polizei vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift  
der ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrations-  
lager und hierher mitzuteilen.

Im Auftrage:

gez. Langenau



Beglaubigt:

*Richter*  
Büro-Angestellte  
La

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 3819 A 2 h

Berlin, den 26. 2. 1943

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 26. FEB. 1943  
Ant. \_\_\_\_\_  
Tgb. Nr. K.P. \_\_\_\_\_

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling

geb. am 26. 3. 1911

in

zuletzt wohnhaft in Wortrade

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A.A.

*Witt*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Lgb. Nr. XIV 3809 -A2b- 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen und Datum anzugeben

Berlin C 2, am 27. Februar 19 43  
Werderscher Markt 5/6  
Fernsprecher: 16 43 11  
Postfachkonto: Berlin 23 86

DEUTSCHE POLIZEI-KRIMINALPOLIZEI  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. - 3. MRZ 1943  
An  
Tab. Nr. KP.

An die  
Kriminalpolizeistelle  
in K i e l

*4/R*  
*6 3/3*

Betr.: VH. Karl S c h u l z , 22.3.10 Gronau.

Bezug: Meine Benachrichtigung v. 22.2.43.

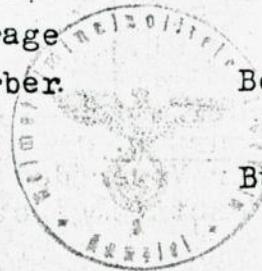
Das KL. Mauthausen teilt mit, daß der obengenannte S c h u l z am 13.2.43 im Lager verstorben ist.

Im Auftrage  
gez. Herber

Beglaubigt

*Richter*  
Büroangestellte

La



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 3825 A 2b

Berlin, den 28.1.1943

POLIZEIPRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 31 JAN 1943  
Art.  
Tgb.Nr. KP.

An die Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling H a n s e n, Julius  
geb. am 13.12.1903 in Bredstedt bei Husum  
zuletzt wohnhaft in Segeburg, Dorfstr. 65

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Jung*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 3826 A 2 b.

Berlin, den 28.1. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in K i e l

POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 31. JAN. 1943  
Ani.  
Tgb. Nr. KP.

*J. K.*  
*U. R.*

Betrifft: Vorbeugungshäftling J u n g e, Julius  
geb. am 14.10.1898 in Altona  
zuletzt wohnhaft in Kiel, Kleiner Kuhberg Nr. 32 / 34

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Jung*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 3835 - A 2 b

Berlin, den 5. Jan. 1943

DEUTSCHE POLIZEI VERBAND  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. - 7. JAN 1943  
Am  
Tgb. Nr. KPA

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei (NK) stelle

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling Franz Winkel  
geb. am 3.9.1882 in Itzelberg  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Schmidkopf, RS.*

Bl.

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 5. Jan. 1943

Tgb. Nr. XIV 3836 - A 2. b

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei (leit)stelle

in K i e l .

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. - 7. JAN 1943  
Ant.  
Tgb. Nr. 123

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Ferdinand Wilken  
geb. am 22.10.1907 in Bisdorf a. Fehm.  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Bl.

*Schmalenbach, Nr. 5.*

*Lübeck 14,560 J.*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 5. Jan. 1943

Tgb. Nr. XIV 3837 A 2. b

An die

*Krim. Ass. 4 K.*  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(XX)stelle

in K i e l .

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDEKRETION  
LÜBECK  
Eing. - 7 JAN 1943  
Ant.  
Tgb. Nr. 412

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Fritz Niemann  
geb. am 21.11.1881 in Mannhagen  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

B1.

*Schmittkopf, RS.*

452

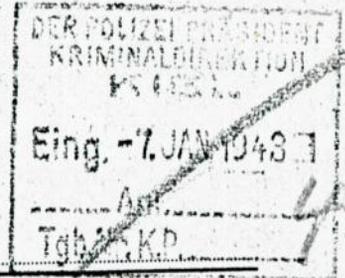
**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 5. Jan. 1943

Tgb. Nr. XIV 3839 - A 2 b

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei (FK)stelle



in Kiel.

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Wilhelm Röschmann  
 geb. am 28.6.1887 in Garbeck  
 zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

B1.

*Schmiedhoff, R.S.*

**hskriminalpolizeiamt**

r. XIV 3841 A 2 b

Berlin, den 24 2. 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Left)stelle

DER POLIZEIPRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KEIL  
Eing. 28. FEB 1943  
Anl.  
Tab. NK.P.

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Fuhrmann Jonny,  
geb. am 8. 4. 07 in Bad Schwartau  
zuletzt wohnhaft in Bad Schwartau

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Fanny*

**Reichskriminalpolizeiamt**

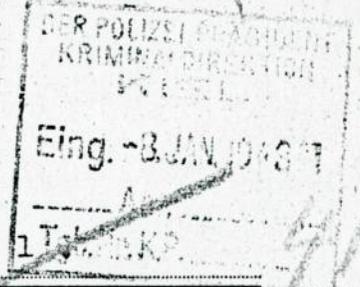
Tgb. Nr. XIV 3842 - A 2 <sup>b</sup>

Berlin, den 5. Jan. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(St)stelle

in K i e l



**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Arthur Mohsen  
geb. am 3.7.1875 in Flensburg  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Schmitz, e.S.*

Bl.

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 3843 - A 2 b

*Gruber*

Berlin, den 5. Jan. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(~~KP~~)stelle

in K i e

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
K. 10.11.43  
Eing. - 3. JAN. 1943  
Ad.  
T. 10.11.43

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Karl M a r k o w s k y  
geb. am 20.5.1886 in Masuchowken  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*J. Müller, K.S.*

Bl.

**Reichskriminalpolizeiamt**

326

Berlin, den 5. Jan. 1943

Tgb. Nr. XIV 3844 - A 2. b

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(amt)stelle

K i e l .

in

REICHSPOLIZEIAMT  
KRI-MINIALPOLIZEI  
EING. 5. JAN 1943  
Tsch...

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling August N i e m a n n  
geb. am 3.10.1899 in Schleswig  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*J. J. J. R.S.*

Bl.

Reichskriminalpolizeiamt

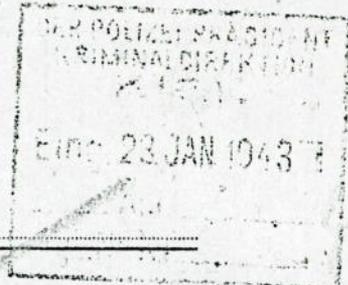
Tgb. Nr. IV. 3845 A 2 b.

Berlin, den 20. 1. 1943.

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel



Betrifft: Vorbeugungshäftling Griffioen Hansson  
geb. am 18. 3. 88 in Holm  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Homburg-Verdensomme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Clawing*

759

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 5. Jan. 1943

Tgb. Nr. XIV 3846 - A 2 <sup>b</sup>

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(~~KK~~)stelle

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. - 8. JAN 1943  
~~KIEL~~

in K i e l

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Kurt Kaschel  
geb. am 12.8.1905 in Kiel  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Bl.

*Handwritten signature*

Reichskriminalpolizeiamt

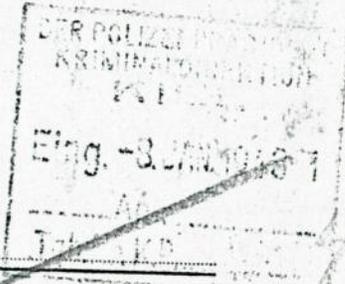
Tgb. Nr. XIV 3908 - A 2

Berlin, den 6. 1. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in Kiel



Betrifft: Vorbeugungshäftling Rudolf Fohsbert,  
geb. am 15. 12. 03 in Altenwalde  
zuletzt wohnhaft in Seegeberg, Lübenstr. Nr. 93

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Hamburg-Neiengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*[Handwritten signature]*

6716

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 24. 2. 1943

Tgb. Nr. XIV 4733 A 2

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
K 7 E. L.  
Eing. 27. EB. 1043  
Tgb. Nr. K.F.

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling  
geb. am 11. 1. 1899 in Hamburg  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
Mink

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4039 A 2 b

Berlin, den 25. 2. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Dist)stelle

in Kiel

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. - 8. MRZ 1943  
Ant  
Tgb. Nr.

6. 3/3

Betrifft: Vorbeugungshäftling Arthur R o h d e  
geb. am 7.7.06 in Heiddorf  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Mauthausen

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4040 A 2 a

Berlin, den 2. 2. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(lex)stelle

in Kiel

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. - 5 FEB 1943  
Tgb. Nr. KP.

Betrifft: Vorbeugungshäftling Albert Thome

geb. am 23.6.1915 in Altenwald

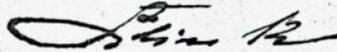
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4041 A 2 <sup>a</sup>

Berlin, den 28.1 1943

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
K I E L  
Eing. 31. JAN 1943  
Ant. \_\_\_\_\_  
Tgb. Nr. K.P. \_\_\_\_\_

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling W e n d t , Adolf  
geb. am 8.3.1901 in Meckelfeld  
zuletzt wohnhaft in Gut Kühren b. Preetz /Holstein

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Jönge*

*H.K.  
16 7/2*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4042 A 2 a

Berlin, den 2. 2. 1943

17

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Dit)stelle

in Kiel

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. - 5 FEB 1943  
Tgb. Nr. K.P.

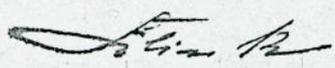
Betrifft: Vorbeugungshäftling Erich Uhle  
geb. am 5.9.1901 in Neustadt  
zuletzt wohnhaft in Bad Bramstedt

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4043 A 2 a

Berlin den 14 Januar 1943

DER POLIZEI PRÄSIDIUM  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 17. JAN. 1943  
Ant. \_\_\_\_\_  
Tgb. Nr. K.P. \_\_\_\_\_

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Willi Jensen  
geb. am 22. 3. 1911 in Wimminster  
zuletzt wohnhaft in \_\_\_\_\_

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Steinburg  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
*Lill*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4044 A 2 A

Berlin, den 26. 1. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Hind

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
K 100  
Eing. 29. JAN 1943  
T. G. N. R. K. P.

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Wolfgang Frank  
geb. am 25. 3. 1900 in Hind  
zuletzt wohnhaft in Hind

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Münchhausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*[Handwritten signature]*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4047 A 2 a

Berlin, den 26. 1. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALPOLIZEI  
STELLE  
Eing. 29. JAN 1943  
412

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Franse Jomm  
geb. am 16. 5. 88 in Obbing  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Münsterlager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*[Handwritten signature]*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 12. 1. 1943

Tgb. Nr. XIV 4048 A 2 6

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 15 JAN 1943  
Tgb. Nr. K.P. 1117/43

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Hohlmann Wilhelm  
geb. am 22. 3. 1882 in Wittin  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Münsterlager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A. [Signature]

Reichskriminalpolizeiamt  
Tgb.Nr. XIV 4048 A 2 b

Berlin, am

15R.P. Januar 1943..  
KRIMINALPOLIZEIAMT  
Eing. 17. JAN 1943  
Tgb.Nr. *18/11*

S c h n e l l b r i e f !

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
-Kriminalpolizei-~~xxx~~-stelle-

in ..K.i.e.l.....

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

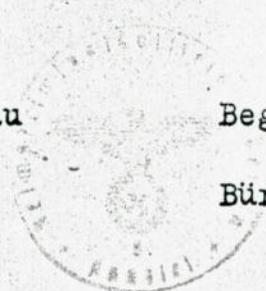
Nach Mitteilung des Konzentrationslagers Neuengamme  
ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in poli-  
zeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene .....  
Wilhelm.K.o.b.l.m.o.r.g.e.n., geb. 22.3.82. in Euthin.....  
wohnhaft gewesen in .....Kiel,.....  
am ..8.1.43.... ~~1942~~ an ...Versagen von Herz- und Kreislauf....  
verstorben. bei Lungenentzündung

.....K.o.b.l.m.o.r.g.e.n. verbüsste zuletzt Strafe  
für die Staatsanwaltschaft ..Kiel.....  
zu Akt.Z. 3.KLs. 15/41.....

Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie gemäss  
Erlass des Reichsführers-~~4~~ und Chefs der Deutschen Polizei  
vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift der  
ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrations-  
lager und hierher mitzuteilen.

Im Auftrage  
gez. Langenau

Beglaubigt:  
*Richter*  
Büroangestellte  
Ma



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XV - 4053 - A 2 b

Berlin, den 9. 2. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
V. 1234  
Eing. 12 FEB 1943  
Abt. ~~1~~  
Tgb. Nr. KP. ~~1~~

in Philippbuk H. Hill *4/12*

Betrifft: Vorbeugungshäftling Louis Dose  
geb. am 14. 6. 1874 in Hogelbuck  
zuletzt wohnhaft in Philippbuk H. Hill

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~44~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Wiesengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Smij*

19726 S. 12025 S

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV-4054-A 2.1

Berlin, den 20.1. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in

*Kiel*

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 23. JAN. 1943

Betrifft: Vorbeugungshäftling  
geb. am 23.1.99  
zuletzt wohnhaft in

*Franz Böhmigack,*  
*in Jelmersmünd*  
*Lahrendorf*

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Hamburg-Neuenburg einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*[Handwritten signature]*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV-4055 - A 2. 1.

Berlin, den 20. 1. 1948

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTOR  
KIEL  
Eing 23 JAN 1948  
16 23/1

Betrifft: Vorbeugungshäftling Geinow, Andreas

geb. am 19. 7. 01

in Kiel

zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Hamburg-Neuenzeppelin einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
[Signature]

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. 8IV. 4058 A 2/1

262

Berlin, den 20. 1. 1943.

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 23. JAN 1943

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Willy Heindrich  
geb. am 2. 1. 1875 in Breick  
zuletzt wohnhaft in H. F. W. (Kiel)

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Hamburg-Langenhorn einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
Cromm

26,835,5

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV-4057 - A 2 k

18. 12.

Berlin, den 20. 1 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL.  
EING 23 JAN 1943

in Kiel  
1623/1

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Josua Plizkat  
geb. am 7. 8. 87 in Gumbinnen  
zuletzt wohnhaft in Storbek / Ost

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Waldenburg - Neuenzanne einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

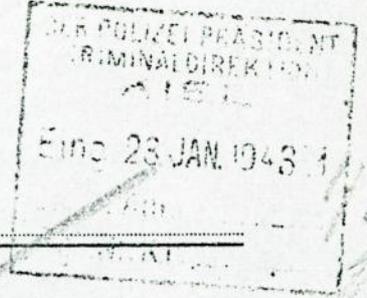
A. A.  
*[Handwritten Signature]*

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 20. 1. 1943

Tgb. Nr. XIV-4059- A 2

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle



in Ried

Betrifft: Vorbeugungshäftling Wippenkopf  
geb. am 16. 7. 82 in ...  
zuletzt wohnhaft in ...

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Hamburg-Neuenpommern einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*[Handwritten signature]*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. III. 4060 A 2. b.

Berlin, den 20. 1. 1943.

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel.

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 23. JAN. 1943

Betrifft: Vorbeugungshäftling Hilfsw. Starb  
geb. am 24. 7. 1891 in Hamburg  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Hamburg-Fischergang einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A. Clowring

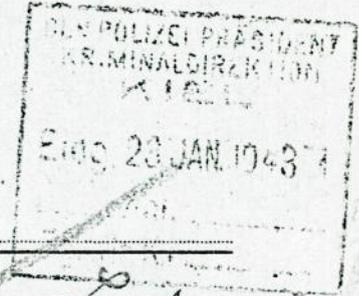
Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. RTV. 4062 A 2. B.

Berlin, den 27. 1. 1943,

An die Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel.



Betrifft: Vorbeugungshäftling Friedrich Petersen - Kiel  
geb. am 1. 3. 1901 in Speerwede  
zuletzt wohnhaft in Kenselberg.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~44~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Königsberg - Torengraben einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Stöwing

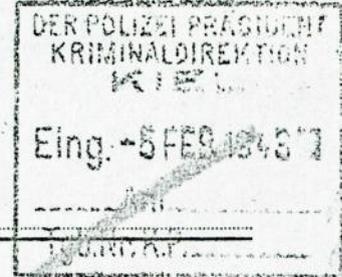
Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 2. 2. 1943

Tgb. Nr. XIV 4063 A 2 b

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Kit)stelle



in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling August Liebig  
geb. am 12.7.1874 in Heiligenhafen  
zuletzt wohnhaft in Warnau

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

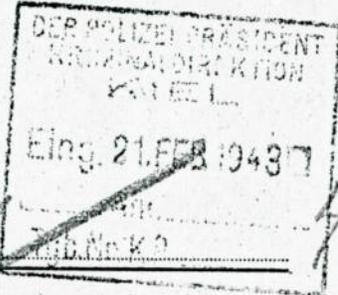
A. A.

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. IV 4899 A 2

Berlin, den 18. 2. 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle



in Miel  
413  
16. 2. 43

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Walter Blott  
geb. am 9. 3. 1916 in Lützen  
zuletzt wohnhaft in Miel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuhaus einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*[Handwritten signature]*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV-4103 A 2 2

*Heute bringen Strafanzeiger*  
Miet, 194 Berlin, den 8.1. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
BERLIN  
Eing. 14. JAN 1943  
Tgb. Nr. KP

*in* Hilf

Betrifft: Vorbeugungshäftling Thilo Dillmann  
geb. am 27. 6. 1898 in Stummly  
zuletzt wohnhaft in Lübbeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Dachau einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A. J. K. K.

Reichskriminalpolizeiamt

649

Berlin, den 2. 2. 1943

Tgb. Nr. XIV 4106 A 2 a

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(zeit)stelle

in Kiel

DER POLIZEI PRASIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing.-5 FEB 1943  
T. O. M. K. P.

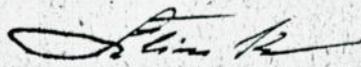
Betrifft: Vorbeugungshäftling Bernhard Carstensen  
geb. am 20.2.1909 in Kiel  
zuletzt wohnhaft in Kiel, Möltenort-Stranweg 6b

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager "euengamme" einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4107 A 2 a

Berlin, den 2. 2. 1943

An die Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(1eX)stelle

in Kiel

DER POLIZEI PRÄSIDIUM  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing - 5 FEB 1943

Betrifft: Vorbeugungshäftling Theodor F i s s l e r  
geb. am 8. 5. 1907 in Hartwighorst  
zuletzt wohnhaft in Walze b. Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



Reichskriminalpolizeiamt

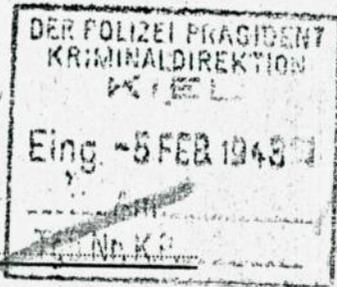
Tgb. Nr. XIV 4108 A 2 a

Berlin, den 2. 2. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(St)stelle

in Kiel



Betrifft: Vorbeugungshäftling Simon Herminjak  
geb. am 25.12.1900 in Seegardfeld  
zuletzt wohnhaft in Landsburg, Mühlenstr. 22

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Reichskriminalpolizei  
Sach-Nr. XIV 4114 A 2 b

Berlin, am 3. Februar, 1943.

Schnellbrief!

REICHSPOLIZEI  
KRIENALPOLIZEI  
Eing - 5 FEB 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
-Kriminalpolizei-~~leit~~-stelle-

K i e l  
in .....

*4/12  
Sabat 11.5/12*

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers Neuengamme.....  
ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in poli-  
zeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene .....  
Richard Gellert... 1.9.1912 Neuminster.....  
wohnhaft gewesen in Neuminster, Beestedterstr. 69.....  
am 27.1. .... 1942 an Vers. von Herz und Kreislauf b.....  
verstorben.  
Broncho Pneumonie

..... Gellert..... verbüsste zuletzt Strafe  
für die Staatsanwaltschaft Kiel.....  
zu Akt.Z. .... 9 KLS 9./41.....

Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie gemäss  
Erlass des Reichsführers-4/ und Chefs der Deutschen Polizei  
vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift der  
ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrations-  
lager und hierher mitzuteilen.

Im Auftrage  
gez. Langenau

Beglaubigt:  
*Richter*  
Büroangestellte

Ba

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4129 A 2.1.

Berlin, den 18. 1. 1943

8963 S

Krimpol. Strafsachen beigelegt

An die

Kiel, 20. 1. 1943  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 20. JAN. 1943  
Ami.  
Tgb. Nr. K.P.

in Hind

Betrifft: Vorbeugungshäftling Heinrich Schmidt  
geb. am 21. 10. 1918 in Lübeck  
zuletzt wohnhaft in .....

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Dachau einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A. [Signature]

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XII 4132 A 2 h

*M* 6770

Berlin, den 18. 2. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in

*Kiel*

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRI-MI-DIREKTION  
KIEL  
Eing. 21. FEB 1943  
Anl.  
10. 10. 43

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling

geb. am 22. 8. 1904 in Wismar

zuletzt wohnhaft in R. f. W.

*Adolf Tieding*

*412*  
*10. 2. 43*

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuhammer einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Störick*

Berlin, am 16. Februar 1943.

Schnellbrief

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 19. FEB. 1943  
Ani.  
Tgb.Nr. K.P.

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
-Kriminalpolizei-~~leit~~-stelle-

in K i e l

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers Mauthausen.....  
ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in poli-  
zeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene .....  
. Hans . V . o . s . s . . . 13.5.1903 . Kiel .....  
wohnhaft gewesen in O.f.W.....  
am ... 11.2.43 ... 1942 an ... eitrl. Dickdarmkatarrh .....  
verstorben.

..... V . o . s . s . ..... verbüsste zuletzt Strafe  
für die Staatsanwaltschaft . Kiel .....  
zu Akt.Z. ... 5. Kds. 31/34 .....

Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie gemäss  
Erlass des Reichsführers-44 und Chefs der Deutschen Polizei  
vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift der  
ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrations-  
lager und hierher mitzuteilen.

Im Auftrage  
gez. Langenau

Beglaubigt:  
*Richter*  
Büroangestellte

Ba

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4134 A 20.

Berlin, den 24. II. 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 28. FEB. 1943  
Anl.  
Tgb. Nr. K.P.

in Kiel

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Schorle Garry  
geb. am 10. 11. 85 in Leukenheim  
zuletzt wohnhaft in Lübbeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A. J. Müller

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4160- A 2 A

Berlin, den 29. Januar 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

DER POLIZEI PRÄSIDENT
KRIMINALDIREKTION
KIESEL
Eing. 31 JAN 1943
Abt. _____
Tabelle K.P. _____

Betrifft: Vorbeugungshäftling Ernst Spicker  
geb. am 16. 11. 02 in Köln  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Reichsenhausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*R. Bess.*

Berlin, am 15. Februar 1943.

Schnellbrief!

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 18. FEB. 1943  
Am  
Tgb. Nr. K.P.

*Handwritten signature and date: 18/2*

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
-Kriminalpolizei-leit-stelle-

K i e l

in .....

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers Neuengamme .....  
ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in poli-  
zeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene .....  
Paul S a s s , 24.6.10 Wismar, .....  
wohnhaft gewesen in Gut Ränkau Krs. Plön .....  
am 6.2.43 ~~XXXX~~ an ..... Vers. von Herz- und Kreislauf bei .....  
verstorben. Broncho Pneumonie

S a a s ..... verbüsste zuletzt Strafe  
für die Staatsanwaltschaft ..... Kiel  
zu Akt.Z.11.Son.KIs.84/42....

Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie gemäss  
Erlass des Reichsführers-4 und Chefs der Deutschen Polizei  
vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift der  
ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrations-  
lager und hierher mitzuteilen.

Im Auftrage  
gez. Langenau



Beglaubigt:  
*Handwritten signature: Richter*  
Büroangestellte

La

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV - 4237 A 2 a

Befehl den 5. 2. 1943

STÄDTLICHE POLIZEI  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 12. FEB 1943  
Am  
Tgb. N. A. P.

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in Kiel

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Rudolf Reichel  
geb. am 27. 5. 06 in Wien  
zuletzt wohnhaft in Neumünster

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend-verständnisst worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Kommagen*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4252 A 2 a

Berlin, den 19. 2. 1943

KRIMINAL DIREKTION  
KIEL  
Eing. 10 FEB 1943  
Tgb. Nr. K.P.

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei (L&T)stelle

in Kiel

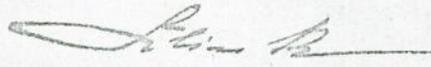
Betrifft: Vorbeugungshäftling Max Hansen-Mohr  
geb. am 20.2.98 in Freydenlund  
zuletzt wohnhaft in Behrensbrock

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4254 A 2 a

Berlin, den 6. 2. 1943

DER POLIZEI 6. 2. 1943  
Kriminalpolizei  
PAT. 12. 1  
Eing. 10. FEBR 1943  
T. 10. 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Alfred Heitmann  
geb. am 12. 12. 02 in Lübeck  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Buchenwald

Der z. Zt. im Konzentrationslager einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 17. 2. 1943

Tgb. Nr. XIV 4273 A 2 b

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Lösung)stelle

in Kiel



HR  
K. H. Hoeg

Betrifft: Vorbeugungshäftling Gertrud Schätti  
geb. am 31.1.88 in Eichau  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Ravensbrück  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 19. März 1943

Tgb. Nr. IV-4317-A 2/6

DER POLIZEI LEITSTELLE  
 KRIMINALPOLIZEI  
 BERLIN  
 Eing 21.02.1943  
 T. 10.11.43

An die Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Reich

Betrifft: Vorbeugungshäftling Konrad H. Hies  
geb. am 30. 8. 87 in Wreslau  
zuletzt wohnhaft in opon füllene Wreslau

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*[Handwritten signature]*

Reichskriminalpolizeiamt

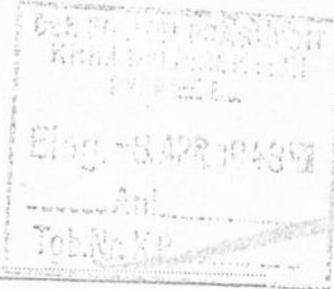
Tgb. Nr. XIV 4398 A 2 6

Berlin, den 16. 3. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel



Betrifft: Vorbeugungshäftling Jane Weiß  
geb. am 16. 3. 1916 in Lehrsdorf  
zuletzt wohnhaft in Lehrsdorf

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Horst*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. XIV 4318 A 2 b 19

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen  
und Datum anzugeben

Berlin C2, am 13. Mai 1943

Werderscher Markt 5/6

Fernsprecher: 1643 11

Postscheckkonto: Berlin 23 86



An die

Kriminalpolizeistelle

in Kiel

Betrifft: VH. Hans W u l f f , 21.3.91 Tungendorfermühle

- Zum Schreiben vom 4.5.43 - 4. K. 43. BV. 741 -

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers Mauthausen vom  
8. 4. 43 ist W. am gleichen Tage nach dem Konzentrationslager in  
Auschwitz überführt worden.

Im Auftrage

gez. Herber



Beglaubigt

*Richter*  
Büroangestellte

Kra

6821

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV-4869 A 2 6

Berlin, den 16. 3. 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

**Staatliche Kriminalpolizei**  
**Kriminalpolizei(leit)stelle Kiel**

in Kiel 412 16. 3/13

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Herbert Langel  
geb. am 25. 10. 1914 in Kiel  
zuletzt wohnhaft in Prey

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

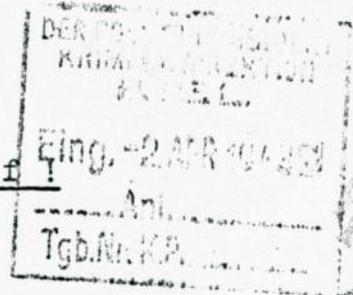
Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
*Kumpel*

Reichskriminalpolizeiamt  
Tgb.Nr. XIV 4386 A 2 a

Berlin, am 31. März 1943

Schnellbrief



An die

Staatliche Kriminalpolizei  
- Kriminalpolizei-leitstelle -

in K i e l

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers Neuengamme.....  
ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in poli-  
zeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene .....  
Wilhelm M e c k e l m a n n 11.11.82 Ohrt geb. ....  
wohnhaft gewesen in Fahrenkrug .....  
am 26.3.43.....~~194~~ an cardinaler Insuffizienz .....  
verstorben.

.....M.e.c.k.e.l.m.a.n.n. verbüßte zuletzt Strafe  
für die Staatsanwaltschaft .....K.i.e.l. .....  
zu Akt.Z. 3.I.1/34.....

Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie ge-  
mäss Erlass des Reichsführers-~~44~~ und Chefs der Deutschen Poli-  
zei vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift der  
ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrationsla-  
ger und hierher mitzuteilen.

Im Auftrage

gez. Langenau

Beglaubigt:



*Richter*

Büro-Angestellte

he

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 29. 3. 1943

Tgb. Nr. XIV 4387 A 2 a

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in Kiel

4045

776

Das Reichskriminalpolizeiamt  
Kriminalpolizei(Leit)stelle  
Berlin

EING. - 2. APR. 1943

Am  
Tsch. RKPA.

402

16.2/4

Betrifft: Vorbeugungshäftling Heinrich Reher  
geb. am 18.1.06 in Rendsburg  
zuletzt wohnhaft in Rendsburg

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 29. 3. 1943

Tgb. Nr. XIV 4388 A 2a

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in Kiel

EING. - ABT. - 403  
1413  
413/4

Betrifft: Vorbeugungshäftling Hans Timm  
geb. am 21.1.03 in Elmshorn  
zuletzt wohnhaft in Burg a. Fehmarn

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



Reichskriminalpolizeiamt

Keine krimpol. Straffaffen

Tgb. Nr. XIV 4389 A 2 a

Berlin, den 29. 3. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei (K~~2~~)stelle

in

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
POSTELL.  
Eing. - 2 APR 1943  
Anl.  
Krim. K.P.

11/12  
8  
16 2/14

Betrifft: Vorbeugungshäftling Reinhold Twardella  
geb. am 30.10.87 in Godullahütte  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



Reichskriminalpolizeiamt  
Tgb.Nr. XIV 4389 A 2 a

Berlin, am 5. April 1943.

18,398 J.

Schnellbrief

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. - 8 APR. 19 - 35  
Abt. \_\_\_\_\_  
Tgb.Nr. K.P. \_\_\_\_\_

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
- Kriminalpolizei-~~leit~~stelle -

in K i e l

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers .Neuengamme.....  
ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in poli-  
zeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene .Reinhold  
.T w a r d e l l a, 30.10.1887 Godullahütte.....  
wohnhaft gewesen in ..... Lübeck.....  
am ..... 29.3. .... 194<sup>3</sup> an .Cardialer Insuffizienz.....  
verstorben.

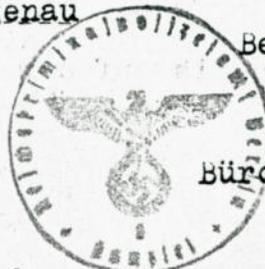
..... T w a r d e l l a ..... verbüßte zuletzt Strafe  
für die Staatsanwaltschaft ..... Lübeck.....  
zu Akt.Z. .... 3 Ls. 37/35.....

Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie ge-  
mäss Erlass des Reichsführers-~~77~~ und Chefs der Deutschen Poli-  
zei vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift der  
ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrationsla-  
ger und hienher mitzuteilen.

Im Auftrage

gez. Langenau

Beglaubigt:



*Richter*

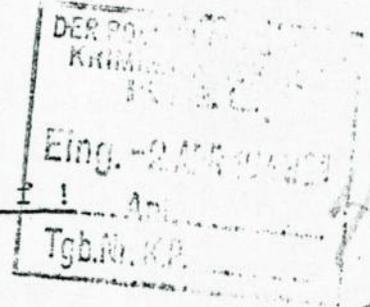
Büro-Angestellte

he-

Reichskriminalpolizeiamt  
Tgb.Nr. XIV 4390 A 2 a

Berlin, am 31. März 1943.

Schnellbrief!



An die

Staatliche Kriminalpolizei  
- Kriminalpolizei-~~leit~~-stelle -

in Kiel

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

- - -

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers <sup>Heuengamme</sup>.....  
ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in poli-  
zeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene .....  
Otto S c h l i c h t i n g, 2.5.03 Süselmoor geb.....  
wohnhaft gewesen in ..... Kiel .....  
am ..... 25.3.43 ..... 194 an Versagen von Herz- u. Kreislauf bei  
verstorben. Broncho Pneumonie  
..... S c h l i c h t i n g verbüßte zuletzt Strafe  
für die Staatsanwaltschaft ..... Kiel .....  
zu Akt.Z. .... 7 K.L. 6/34 .....

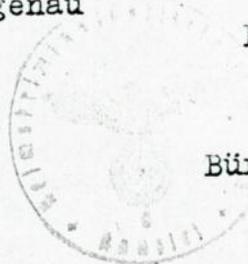
Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie ge-  
mäss Erlass des Reichsführers-<sup>44</sup> und Chefs der Deutschen Poli-  
zei vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift der  
ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrationsla-  
ger und hierher mitzuteilen.

Im Auftrage

gez. Langenau

Beglaubigt:

*Richter*  
Büro-Angestellte  
he.-



**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 26 3. 1943

Tgb. Nr. XIV - 4394 A 2. 6

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

**Staatliche Kriminalpolizei** 31  
**Kriminalpolizeistelle Kiel**

in Kiel

4/2-3  
16 31/3

Betrifft: Vorbeugungshäftling

geb. am 7. 7. 1912

in

Julius Kohnwoggen  
Coselau Ort. Oldenburg

zuletzt wohnhaft in

Kendeburg

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Nerungammue einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Tempe*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4395 ..... A 2 a

Berlin, den 6. April ..... 1943

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. - 6 APR 1943  
Am  
Tgb. Nr. K.P.

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(st)stelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Arthur Schultz  
geb. am 17.1.10 in Flötenstein  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4439 A 2<sup>a</sup>

Berlin, den 1. 4. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Lejt)stelle.

in Kiel



Betrifft: Vorbeugungshäftling Christian Winter  
geb. am 7.1.37 in Heissacker  
zuletzt wohnhaft in Hadersleben

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4453 A 2 a

Berlin, den 17. 3. 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

KRIMINALPOLIZEIAMT  
KIEL  
Eing. 20. MRZ 1943  
Takt. K.

4,1

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Erich Schwab  
geb. am 30.11.16 in Maikammer  
zuletzt wohnhaft in Kiel, Waitsstr. 17

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

*Buchenwald*

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

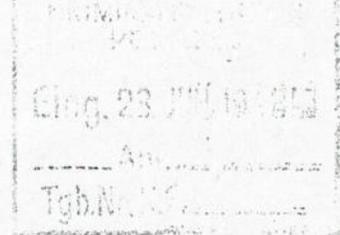
A. A.



Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4460 A 2 b

Berlin, den 18. 6. 1943



An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Anton Florian (Zigeuner)  
geb. am 7.2.20 in Raudnitz  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 23. März 1943

Tgb. Nr. XIV 4463 - A 2 a

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizeistelle

**Staatliche Kriminalpolizei**  
**Kriminalpolizeistelle Kiel**

in K i e l .

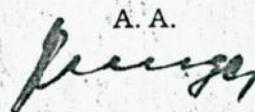
**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Hans Schütze,  
geb. am 29.3.1887 in Hannover,  
zuletzt wohnhaft in Rickling (Holstein).

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Natzweiler einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



*Handwritten notes:*  
26  
4/2  
16.3.43

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4464 A 2 a

711  
Berlin, den 23. März 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(stell)stelle

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(stell)stelle Kiel

in K i e l.

Betrifft: Vorbeugungshäftling Heinrich Behrens,  
geb. am 28.9.1899 in Ascheffel,  
zuletzt wohnhaft in Kiel.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Buchenwald  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Jung*

629

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 23. März 1943

Tgb. Nr. XIV 4465 - A 2 b

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(~~KP~~)stelle

~~Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(~~KP~~)stelle Kiel~~

26/3  
4/12  
10.26/13

in K i e l .

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Otto Martens ,  
geb. am 26.11.1903 in Wilster ,  
zuletzt wohnhaft in K i e l .

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Jung*

11546 S. 10  
Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4467 A 2 a

Berlin, den 23. März 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(text)stelle

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling Wilhelm Haase,  
geb. am 21.5.1903 in Naenhagen,  
zuletzt wohnhaft in Lübeck.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

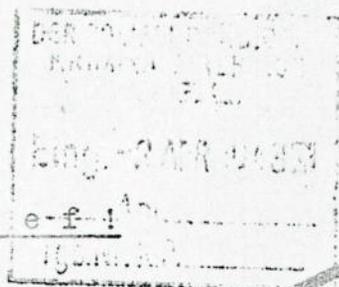
Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Jung*

Reichskriminalpolizeiamt  
Tgb.Nr. XIV 4467 A 2 b

Berlin, am 31. März 1943..



Schnellbrief

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
- Kriminalpolizei-leit-stelle -

in K i e l

Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers Neuengamme.....  
ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in poli-  
zeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene Wilhelm  
H a a s e 21.5.03 Neuenhagen.....  
wohnhaft gewesen in Lübeck.....  
am 26.3.43.....~~194~~ an Versagen von Herz- u. Kreislauf bei  
Lungenentzündung  
verstorben.

H a a s e.....verbüßte zuletzt Strafe  
für die Staatsanwaltschaft Schwerin.....  
zu Akt.Z. 3 Is. 16/39.....

Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie ge-  
mäss Erlass des Reichsführers-~~44~~ und Chefs der Deutschen Poli-  
zei vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift der  
ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrationsla-  
ger und hierher mitzuteilen.

Im Auftrage

gez. Langenau

Beglaubigt:

*Richter*

Büro-Angestellte

hc-

Reichskriminalpolizeiamt

572

Berlin, den 23. März 1943

Tgb. Nr. XIV 4469 A 2 a

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(st)stelle

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(st)stelle

26

in K i e l

4/12/3  
H. 20/3

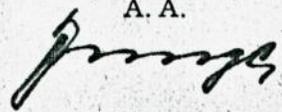
**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Wilhelm D i e r c k,  
geb. am 4.7.1888 in Lübeck,  
zuletzt wohnhaft in Lübeck-Moisling.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager N e u e n g a m m e einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



916

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 23. März 1943

Tgb. Nr. XIV 4470 A 2 a

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei (Zett)stelle

~~Staatliche Kriminalpolizei~~  
~~Kriminalpolizei~~stelle Kiel

in K i e l .

26  
3  
42 6/26/43

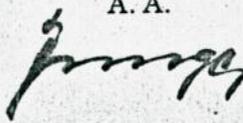
Betrifft: Vorbeugungshäftling Martin Bollner,  
geb. am 18.7.1878 in Bretzig,  
zuletzt wohnhaft in Neumünster.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



769

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 23. März 1943

Tgb. Nr. 4471 A 2 a

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(~~XX~~)stelle

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizeistelle Kiel

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling Hugo Möller,  
geb. am 19.4.1897 in Henstedt,  
zuletzt wohnhaft in Bad Segeberg.

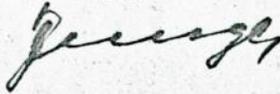
26  
3-  
4/12/36  
26/3

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Natzweiler einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4521 ..... A 2b.

Berlin, den 23 <sup>47</sup> 4 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in K i e l



Betrifft: Vorbeugungshäftling K l i e f o t h, Helene  
geb. am 29.3.1873 in Kiel  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Adolse*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4522 A 2 b

Berlin, den 23 4 1942

4.7  
DER POLIZEI PRÄSIDIUM  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 25 APR 1943  
Tgb.Nr. K.P. 1126  
14

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in K i e l

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling I l l n e r , Helene  
geb. am 30.8.1887 in Lübeck  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Dolise*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4523 A 2b

Berlin, den 23. April 1943

39 212 49  
Kriminalpolizei  
Eing. 20 APR 1943  
Tgb. Nr. K.P.  
4-21/4

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling L e s s l e , Maria  
geb. am 14.6.1886 in Fackenburg  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Dolise*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XII 4529 A 2.6

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizeistelle Kiel

Berlin, den 25. 3. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in

Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling

geb. am

4. 4. 1923

in

zuletzt wohnhaft in

Mr. Wolff Kiel  
Kiel, Tesmannstr. 57

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Girshenwald einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
Horst

**Reichskriminalpolizeiamt**

RY,  
Berlin, den 23. 14 1943

Tgb. Nr. XIV 4545 A 2b

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in K i e l



YR  
He 24

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling S c h ö n i n g , Franziska  
geb. am 11.6.1871 in Bredinken  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Dolse*

**Reichskriminalpolizeiamt**

3661.

Tgb. XIV. 4545 A 2 b ..... 19 43

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen  
und Datum anzugeben

Berlin C2, am 11. Mai 1943

Werderscher Markt 378  
Fernsprecher: 16 48  
Postscheckkonto: Berlin 23 86

REICHSPOLIZEIPRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
Eing. 15. MAI 1943  
Tg. Nr. K.P. ....

An die

Kriminalpolizeistelle

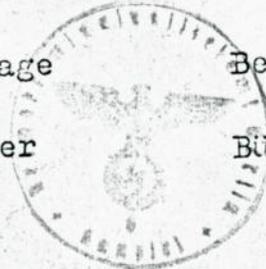
in K i e l

Betrifft: V. H. Franziska Schöning, 11. 6. 1871, Bredingen

Nach Mitteilung des K.L. Auschwitz vom 14.4.1943 ist die  
Sch. am 9. 4. 1943 dort verstorben. Die KP-Stelle Augsburg hat am  
14. 4. 1943 zwecks Unterrichtung der Angehörigen durch FS Mittei-  
lung erhalten.

Im Auftrage

gez. Herber



Beauftragt

*Richter*  
Büroangestellte

B1.

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4578 A 2<sup>b</sup>

Berlin, den 12. 5. 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

DEUTSCHE POLIZEI PRÄSIDIUM  
KRIMINALPOLIZEI  
KIEL  
Eing. 15. 5. 1943  
Anl.  
Tgb. Nr. KP

4/R  
16-1575

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Walter Brämmer  
geb. am 2.4.96 in Lübeck  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.



337

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 22. Juni 1943

Tgb. Nr. XIV 4579 A 2 b

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

DER POLIZEI PRÄSIDENT KRIMINALPOLIZEI KIEL
Eing. 24. JUN 1943
Am
Tgl.Nr. K.P.

*Handwritten signature and date: 26. 6. 43*

Betrifft: Vorbeugungshäftling D i b b e r n , Heinrich  
geb. am 2. 5. 00 in Kiel  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Hamburg = Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Handwritten signature: Ferbst*

754

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 22. Juni 1943

Tgb. Nr. XIV 4580 A 2 b

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

DER POLIZEI PRÄSIDENT KRIMINALDIREKTION KIE
Eing. 24 JUN 1943
Ant. _____
Tgb.Nr. KP. _____

in K i e

Betrifft: Vorbeugungshäftling G n o s s , Friedrich  
 geb. am 9. 2. 89 in Harrislee  
 zuletzt wohnhaft in Neumünster

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Hamburg = Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Zerb*

Reichskriminalpolizeiamt

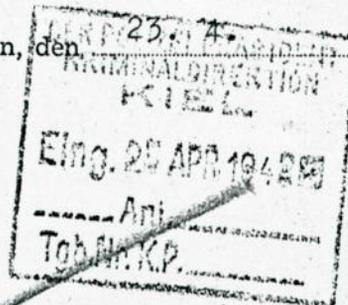
Tgb. Nr. XIV 4593 A 2 a

4748.9

RV.

47  
16 20/4

Berlin, den



1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling U r b s c h a t, Richard  
geb. am 4. 8. 73 in Königsberg  
zuletzt wohnhaft in Branau

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

**Reichskriminalpolizeiamt**

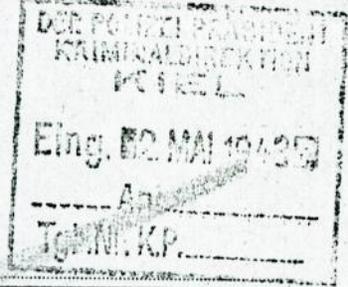
Tgb. Nr. XIV 4607 A 2 <sup>a</sup>

Berlin, den 28. 4. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l



Betrifft: Vorbeugungshäftling R. L. G. G. e., Dora geb. Dietschke  
geb. am 27. 8. 12 in Neumbunster  
zuletzt wohnhaft in Kiel-Gaarden Germaniaaring

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

746

**Reichskriminalpolizei**

Berlin, den 20. Mai 1943

Tgb. Nr. XIV - 4711 A 2

REICHSKRIMINALPOLIZEI  
Eing. 24. MAI 1943  
TID. No. 4711

4711  
6-2715

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Wilhelm Breuer  
geb. am 21.9.1908 in Kiel-Gaarden  
zuletzt wohnhaft in Kiel-Gaarden

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
*[Signature]*

2670

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV - 4713 A 2 *b*

Berlin, den 20. Mai 1943

KRIMINALSEKTION  
POLIZEI  
Eing. 24. MM 0/257  
Tobias KP

*492  
16. 2/1/2*

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Ernst Kröger  
geb. am 11.7.1914 in Neumünster  
zuletzt wohnhaft in Neumünster

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A. *✓*

*Müller*

Reichskriminalpolizeiamt

8231

Berlin, den 20. Mai 1943

Tgb. Nr. III - 4715 A 2

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

Eing. 21.5.43  
16-27/5

Betrifft: Vorbeugungshäftling Otto Speckmann  
geb. am 10.8.1905 in Lübeck  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Königsberg einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.  
*Musert*

432

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XV-4716 A 2 *b*

Berlin, den 20. Mai 1943

DER REICHSPOLIZEI  
 KRI-MIN-AL-POLIZEI  
 EING. 24. MAI 1943  
 T. 11. 11. 1943

*V/R*  
*16 24/5*

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Helmut Schaulies  
 geb. am 27.10.1913 in Kiel  
 zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Müller*

734

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. RV-4717 A 2 *b*

Berlin, den 20. Mai 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

Eing. 2. Mai 1943  
Tg. Nr. 29/5

Betrifft: Vorbeugungshäftling Ernst Schieweck  
geb. am 5.4.1912 in Weide  
zuletzt wohnhaft in Hornfeld

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Müller*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. XIV 4717 - A 2 b 1943

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen  
und Datum anzugeben

An die

Kriminalpolizeistelle

Berlin C2, am 27. Mai 1943

Werderscher Markt 5/6  
Fernsprecher: 16 43 11  
Postscheckkonto: Berlin 23 86

Eing. 29. MAI 1943  
Anl. ....  
Tgb. Nr. KP. 1 e 1

4/K  
1. 29/5

Betrifft: VH. Ernst S c h i e w e c k , 5.4.1912 Weide

Bezug: Meine Mitteilung vom 20.5.1943

Das Konzentrationslager Neuengamme teilt mit, daß  
S c h i e w e c k am 21.5.1943 im Lager verstorben ist. Ich  
bitte, Angehörige - sofern noch nicht geschehen - zu ermit-  
teln und Kenntnis zu geben.

Im Auftrage

gez. Herber



Beglaubigt

*Richter*

Büroangestellte

Ry

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. IV - 4718 Az. b

Berlin, den 20. mai 1943

787

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

DER POLIZEI PRÄSIDENT  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL.  
Eing. 24. MAI 1943  
A  
T. 11. 11. 1943

47  
11. 24/5

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling Paul S c h m o l s k i  
geb. am 11.5.1901 in Königsberg  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

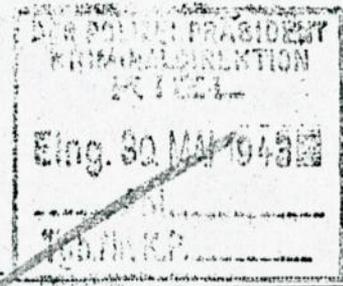
*Müller*

38 23

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV 4730 A 2 a

Berlin, den 27.5. 1943



An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

4/K  
11.31/5

Betrifft: Vorbeugungshäftling M e y e r, Ernst  
geb. am 4.12.15 in Kiel  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Handwritten signature: H. Eickhoff*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. M. 4756 A 2. b.

Berlin, den 9. 6. Juni 1943  
KRIMINALPOLIZEIAMT  
KIEL  
Eing. 13 JUN 1943  
Ad:  
Tgb. N. K.P.

4.K.

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling D ü r k o p , Hermann  
geb. am 2.2.01 in Lübeck  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*L. H. K. K.*

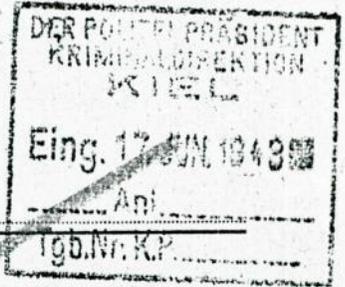
**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 17. Juni 1943

Tgb. Nr. W-4280 A 2b

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l



**Betrifft:** Vorbeugungshäftling W e s t p h a l , Adolf  
geb. am 23. 5. 93 in Willendorf  
zuletzt wohnhaft in Altengörs

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Houengamme

Der z. Zt. im Konzentrationslager .....  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Reichskriminalpolizeiamt

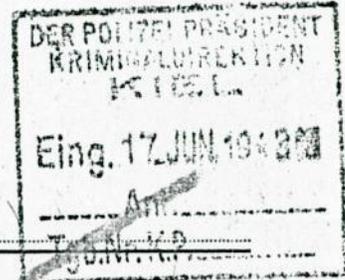
Berlin, den 10. Juni 1943

Tgb. Nr. IV-4282 A 2. b

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l



Betrifft: Vorbeugungshäftling K o c h , Heinrich  
geb. am 8.10.07 in Altona  
zuletzt wohnhaft in Neumünster

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Handwritten signature*

Reichskriminalpolizeiamt

Berlin, den 22 Juni 1943

Tgb. Nr. A 2 a

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in

DER POLIZEI PRÄSIDENT
KRIMINALDIREKTION
BERLIN
Eing. 24 JUN 1943
Ant.
Tgb. Nr. KP.

*Handwritten notes:*  
16. 257/6

Betrifft: Vorbeugungshäftling Luense, Paula  
geb. am 9.1.1903 in Rathenow  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Handwritten signature:* Henkermann

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. IV-4219 A 2<sup>b</sup>

Berlin, den 13. 7. 1943

REICHSPOLIZEI PRÄSIDIUM  
KRIMINALPOLIZEI  
Eing. 18. JUL 1943  
An  
Tgb. Nr. KP.

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling A b e l, August  
geb. am 4.4.05 in Köselitz  
zuletzt wohnhaft in Geschendorf b. Hdstein

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Handwritten signature*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV-4935 A 2 b

23. 10. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

DER POLIZEI Berlin (den)  
KRIMINALDIREKTION  
KIEL  
Eing. 24. OKT. 1943  
Ant. \_\_\_\_\_  
Tgb. Nr. K.P. \_\_\_\_\_  
in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling R o h w e d e r , Max  
geb. am 30.3.84 in Sassbüttel  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Hamburg-Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Strikora*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. RV-4949 A 2b

Berlin, den 26.10. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling S c h i n d l e r , Josef  
geb. am 29.9.05 in Schönlinde  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager B u c h e n w a l d einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Winkler*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV-5116 A 2

Berlin, den 11. 1. 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

KRIMINALPOLIZEISTELLE  
KIEL  
Eing. 16. JAN. 1943  
Anl. ....  
Tgb. Nr. KP. ....

*4/12*  
*11.1.43*

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling N i e s s e n , Wilhelm  
geb. am 13.12.86 in Aachen  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*W. K. ...*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XV-5117 A 2 *h*

Berlin, den 11. 7. 1943

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

KRIMINALPOLIZEISTELLE  
K I E L  
Eing. 16. JAN. 1944  
TÖNN KP

*4.15 h. W  
y. K...*

in K i e l

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling R o h w e d d e r , Klaus  
geb. am 26.2.86 in Wrohm  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Wiskorra*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. IV 5152 A 2

An die

~~Staatliche Kriminalpolizei~~  
Kriminalpolizei(Leit)stelle

in K i e l

6344.

Berlin, den 10. Februar 1944  
Januar

KRIMINALPOLIZEISTELLE  
K I E L  
Eing. 14. FEB. 1944  
AM  
Tgb. Nr. KP.

412

11 14/2

Betrifft: Vorbeugungshäftling Frieda Schneider  
geb. am 30.9.1905 in Hademätschen  
zuletzt wohnhaft in Hademätschen

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Auschwitz einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*H. K. K. K.*

erx.

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XIV-5174 A 2 e

Berlin, den 25.2. 1945

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in Kiel

KRIMINALPOLIZEI STELLE  
KIEL  
Eing. - 4 MEZ 1944 19  
Tgb. Nr. 112

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Walter Seelow  
geb. am 28.8.96 in Dietrichsdorf  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Mutter wohnhaft: Kiel, Wrangelstr. 50 (Altersheim)

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Stutthof  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Reichskriminalpolizeiamt

24,030 S.

Tgb. Nr. XIV-5192 A 2 b

Berlin, den ..... 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

KRIMINALPOLIZEISTELLE
KIEL
Eing. 11. MRZ 1944
Ami. ....
Tgb. Nr. K.P. ....

*b. b.*  
*4/12 16 11/3*

in K i

Betrifft: Vorbeugungshäftling Wilhelm S c h w a r t e n  
geb. am 14.4.1907 in Ostenfeld  
zuletzt wohnhaft in Fehrenbötzel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Stutthof einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

erx.

*Sch. R.*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Berlin, den 28.4. 1944

Tgb. Nr. XIV-5278 A 2 b

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle



**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Helmut Kurtz  
geb. am 25.5.21 in Kiel  
zuletzt wohnhaft in Kiel

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

**Strafregisterauszug hersenden, A. A.**

*Winkler*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. IV-5292 A 2 2

Berlin, den 19. Mai 1943

5941

KRIMINALPOLIZEISTELLE  
KIEL  
Eing. 19. MAI 1944  
Anl. \_\_\_\_\_  
Tgb. Nr. K.P. \_\_\_\_\_

An die  
Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling S c h u l t z , Heinrich  
geb. am 26.1.01 in Fackenburg b. Lübeck  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling, ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

Strafregisterauszug hersenden, A. A.

*Strikorra*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. IV-5293 A 2 6

*1109*

Berlin den ..... 1943

KRIMINALPOLIZEISTELLE  
KIEL  
Eing. 19. MAI 1944  
An: .....  
Tgb. Nr. KP. ....

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

in .....

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Reiberger, Emil  
geb. am 9.3.86 in Dirwehlen Krs. Tilsit  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Mauthausen einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

Strafregisterauszug hersenden, A. A.

*Strikorra*

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. XV-5322 A 2 b.

Berlin, den 24. 6. 1944

KRIMINALPOLIZEISTELLE  
KIEL  
Eing. - 2. JUN. 1944  
Am  
Tgb. Nr. K 1

*H. K.*  
*3/2*

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei(leit)stelle

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Willi Potenberg  
geb. am 5.4.16 in Lübeck  
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

*Whikorra*

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV-5382 A 2

KRIMINALPOLIZEISTELLE  
Eing. 9. AUG 1943

Berlin, den 9.8. 1943

An die

~~Staatliche Kriminalpolizei~~  
Kriminalpolizei(stelle)

in K i e l

**Betrifft:** Vorbeugungshäftling Hugo D o r s t e r  
geb. am 12.3.1869 in Riga  
zuletzt wohnhaft in Neumünster

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

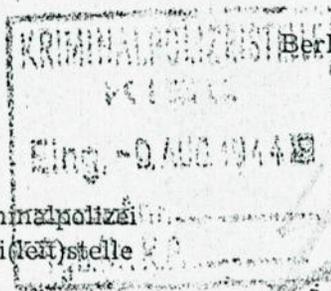
Strafregisterauszug hersenden, A. A.

*mit B. n. / x*  
*Shikorra*

erx

**Reichskriminalpolizeiamt**

Tgb. Nr. 5383 A 2 *h*



Berlin, den *V.S.* 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei  
Kriminalpolizei (leit)stelle

in W i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling Heinrich M a t t h i e s e n  
geb. am 6.10.1901 in Esprehm  
zuletzt wohnhaft in Eckemförde

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme  
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.  
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

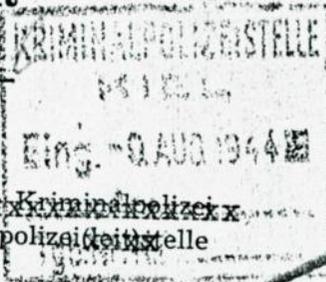
Strafregisterauszug her sendend. A. A.

*Trickorra*

erx.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. IV-5385 A 2



Berlin, den 9.8. 1943

An die

~~Staatliche Kriminalpolizei~~  
Kriminalpolizeistelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Rieck, Heinrich  
geb. am 6.6.1909 in Itzehoe  
zuletzt wohnhaft in Steinburg

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

Strafregisterauszug hersenden, A. A.

erx.

*Stückmann*

Unterschriften Erich K l i n k e

2. 2. 1943:	XIV 4040 A2a	=	Neuengamme	(Papenburg II/13)
	XIV 4042 A2a	=	"	( " " /10)
	XIV 4063 A2a	=	"	(Rendsburg III/61)
	XIV 4106 A2a	=	"	(Papenburg I /72)
	XIV 4107 A2a	=	"	( " " /79)
	XiV 4108 A2a	=	"	( " " / 85)
4. 2. 1943:	X 1691 A2b	=	"	(Neuengamme/36)
	X 1695 A2a	=	"	(Papenburg I/135)
	X 1699 A2a	=	"	( " " /132)
5. 2. 1943:	X 1768 A2a	=	"	(Neuengamme/22)
	XIV 4252 A2a	=	Buchenwald	(Werl /49)
6. 2. 1943:	XIV 4254 A2a	=	"	( " /52)
16. 2. 1943	X 1763 A2b	=	Ravensbrück	(Ravensbrück/11)
17. 2. 1943:	XIV 4273 A2b	=	"	(Lübeck/73)
19. 2. 1943:	X 1639 A2a	=	Mauthausen	(Ziegenhain/46)
22. 2. 1943:	VII 2484 A2b	=	"	(Straubing/120)
	VII 2486 A2b	=	"	( " /123)
24. 2. 1943:	X 1553 A2a	=	"	(Ludwigsburg/56)
25.2. 1943:	XIV 4039 A2b	=	"	(Hamburg/32)
26. 2. 1943:	X 1553 A2a=	=	"	(Rheinburg/25)
8. 3. 1943:	VII 2314 A2a	=	"	(Straubing/145)
10. 3. 1943:	X 2242 A2b	=	Buchenwald	(Buchenwald/11)
11. 3. 1943:	VII 2635 A2b	=	Mauthausen	(Mauthausen/63)
17. 3. 1943:	X 1837 A2a=	=	Buchenwald	(Buchenwald/63)
	X 1840 A2a	=	"	( " /51)
	X 1842 A2a	=	"	( " /60)
	X 1843 A2a	=	"	( " /65)
	XIV 4453 A2a	=	"	(Siegburg /7)
26. 3. 1943:	X 1863 A2b	=	"6	(Buchenwald/80)
	X 1872 A2b	=	"	( " /69)
	X 1876 A2b	=	"	( " /54)
	X 1877 A2b	=	"	( " /49)
29. 3. 1943:	XIV 4387 A2a	=	Neuengamme	( RendsburgIV/65)
	XIV 4388 A2a	=	"	( " " /81)
	XIV 4389 A2a	=	"	( " " /87)
1. 4. 1943:	XIV 4395 A2a	=	"	(Bremen/57)
	XIV 4439 A2a	=	"6	( " /53)

17.4.1943:	X	1897	A2a	=	Buchenwald	(Remscheid/64)
21.4.1943:	X	1918	A2a	=	"	(Buchenwald/37)
23.4.1943:	XIV	4593	A2a	=	Auschwitz	(Auschwitz/33)
	XIV	4594	A2a	=	"	( " /20)
27.4.1943:	X	1930	A2a	=	"	( " /44)
28.4.1943:	XIV	4607	A2a	=	"	( " /12)
3.5.1943:	X	1933	A2a	=	Natzweiler	(Natzweiler/17)
6.5.1943	VII	2719	A2b	=	Auschwitz	(Kaisheim/84)
	X	1914	A2a	=	Neuengamme	(Neuengamme/27)
7.5.1943:	X	1765	A2b	=	Auschwitz	(Auschwitz/36)
12.5.1943:	XIV	4578	A2a	=	Neuengamme	(Rendsburg IV/99)
13.5.1943:	X	1953	A2a	=	"	(Neuengamme/24)
7.6.1943:	VII	2676	A2b	=	Mauthausen	(Kaisheim/53)
	X	1648	A2a	=	"	(Butzbach/79)
	X	1667	A2a	=	"	( " /77)
9.6.1943:	X	1987	A2b	=	"	(Schw.Hall/60)
	X	1988	A2b	=	"	(Mauthausen/89)
	X	1989	A2b	=	Neuengamme	(Bremen/76)
18.6.1943:	XIV	4460	A2b	=	Auschwitz	(Auschwitz/6)
23.6.1943:	X	1615	A2a	=	Neuengamme	(Papenburg I/121)
25.2.1944:	XIV	5174	A2a	=	Stutthof	(Heil-u.Pfl./27)
6.3.1944:	XIV	5192	A2b	=	"	(Stutthof/8)
13.3.1944:	X	2243	A2b	=	Buchenwald	(Heil-u.Pfl./64)
	X	2245	A2b	=	"	( " " /69)
	X	2246	A2b	=	"	( " " /67)
	X	2247	A2b	=	"	( " " /71)
	X	2248	A2b	=	"	( " " /46)

Unterschriften Georg Bullert (V A 2 a (5))

2. 2.1943:	X 1672 A2b	=	Neuengamme	(Neuengamme/47)
	X 1688 A2a	=	"	( " /43)
	X 1690 A2a	=	"	( " /38)
10. 2.1943:	X 1780 A2a	=	Mauthausen	(Mauthausen/84)
17. 3.1943:	X 1846 A2a	=	Buchenwald	(Buchenwald/82)
	X <del>B</del> 1848 A2a	=	"	( " /85)
	X 1850 A2a	=2	"	( " /73)
20. 5.1943:	XIV 4711 A2b	=	Neuengamme	(Hamburg/18)
	XIV 4713 A2b	=	"	( " /23)
	XIV 4715 A2b	=	"	( " /44)
	XIV 4716 A2b	=	"	( " /36)
	XIV 4717 A2b	=	"	( " /40)
	XIV 4718 A2b	=	"	( " /51)
27. 5.1943:	VII 3192 A2a	=	Mauthausen	(Kaisheim/57)
28. 5.1943:	X 1801 A2b	=	Ravensbrück	(Ravensbrück/8)
	X 1802 A2b	=	"	( " /13)
	X 1803 A2b	=	"	( " /4)
	X 1804 A2b	=	"	( " /2)

Unterschriften Otto Schikorra (VA2a (5))

27. 5.1943:	XIV 4730 A2a	=	Mauthausen	(Kaisheim/71)
9. 6.1943:	XIV 4756 A2b	=	Neuengamme	(Neuengamme/10)
10. 6.1943:	XIV 4781 A2b	=	"	(Bremen/50)
	XIV 4783 A2b	=	"	( " /30)
22. 6.1943:	XIV 4800 A2a	=	Auschwitz	(Auschwitz/24)
13. 7.1943:	XIV 4869 A2b	=	Mauthausen	(Straubing/99)
23.10.1943:	XIV 4935 A2b	=	Neuengamme	(Rendsburg V/83)
26.10.1943:	XIV 4949 A2b	=	Buchenwald	(Buchenwald/21)
11. 1.1944:	XIV 5116 A2	=	Mauthausen	(Schw.Hall/26)
	XIV 5117 A2b	=	"	( " " /37)
10. 2.1944:	XIV 5152 A2	=	Auschwitz	(Aichach/27)
28. 4.1944:	XIV 5278 A2b	=	Neuengamme	(Heil-u.Pfl./16)
4. 5.1944:	XIV 5292 A2b	=	Mauthausen	(Schw.Hall/40)
	XIV 5293 A2b	=	"	( " " /29)
24. 6.1944:	XIV 5322 A2b	=	Neuengamme	(Heil-u.Pfl./20)
4. 8.1944:	XIV 5382 A2b	=	"	( " " /2)
	XIV 5383 A2b	=	"	( " " /4)
	XIV 5385 A2b	=	"	( " " /8)

Unterschriften Bruno K u z i n a (V42a5)

31. 5.1943:	X	1978 A2a	=	Natzweiler	(Natzweiler/22)
12.10.1943:	X	2111 A2a	=	Sachsenhausen	(Sachsenhausen/5)
	X	2112 A2a	=	"	( " /6)
	X	2134 A2a	=	Neuengamme	( Neuengamme/33)
	X	2135 A2a	=	"	(Waldheim/8)
18.10.1943:	X	2113 A2a	=	Stutthof	(Wartenburg/3)
22.10.1943:	X	2117 A2b	=	Buchenwald	(Rheinbach/20)
	X	2118 A2b	=	"	( " /23)
7. 1.1944:	X	2182 A2b	=	"	(Siegburg/10)
	X	2183 A2b	=	"	(Buchenwald/33)
	X	2184 A2b	=	"	( " /67)
27. 1.1944:	X	2212 A2a	=	Mauthausen	(Ludwigsburg/50)
	X	2218 A2a	=	Buchenwald	(Buchenwald/57)
	X	2219 A2a	=	Buchenwald	( " /36)
15. 3.1944:	X	2273 A2a	=	"	(Ziegenhain/48)
31. 3.1944:	X	2285 A2b	=	Auschwitz	(Auschwitz/45)
12. 4.1944:	X	2297 A2a	=	Buchenwald	(Ziegenhain/35)
	X	2298 A2a	=	"	( " /54)
	X	2300 A2a	=	"	( " /52)
	X	2306 A2b	=	"	(Waldheim/5)
	X	2308 A2a	=	"	(Ziegenhain/50)
	X	2309 A2a	=	"	( " /57)
	X	2311 A2a	=	"	( " /44)
	X	2317 A2a	=	"	( " /40)

Unterschriften (VAZa S)

a) Frau Zerbst

22.6.1943: XIV 4579 A2b = Neuengamme (Neuengamme/4)  
XIV 4580 A2b = " (Rendsburg IV/110)

b) Karl Elgleb

30. 6.1943: I 1711 A2b = Stutthof (Stutthof/5)

c) Walter Otterstein

4. 5.1944: IX 3277 A2a = Mauthausen (Schw.Hall/57)

d) Karl Brändlein

4. 5.1944: X 2326 A2b = Mauthausen (Schw.Hall/54)  
X 2328 A2b = " ( " " /63)  
28. 6.1944: X 2348 A2a = Buchenwald (Bremen/74)

## Unterschriften

### a) Otto Dohse ( V A 2 a 4 )

6. 1.1943:	X 1616 A2a	= Neuengamme	(Papenburg I/123)
	X 1617 A2a	= "	( " /119)
19. 3.1943:	VII 2647 A2b	= Mauthausen	(Straubing/148)
24. 3.1943:	VII 2296 A2a	= "	( " /131)
	VII 2305 A2a	= "	( " /128)
23. 4.1943:	XIV 4521 A2b	= Auschwitz	(Aichach/18)
	XIV 4522 A2b	= "	(Auschwitz/14)
	XIV 4523 A2b	= "	( " /22)
	XIV 4545 A2b	= "	(Aichach/22)

### b) Max Teßmann ( V A 2 b 1 )

20. 1.1943:	XIV 4054 A2b	= Neuengamme	(Rendsburg III/13)
	XIV 4055 A2b	= "6	( " " /4)
	XIV 4057 A2b	= "	( " " /92)
	XIV 4059 A2b	= "	( " " /126)
19. 3.1943:	XIV 4317 A2b	= Mauthausen	(Schw.Hall/52)

### c) KI Clausing ( V A 2 a 4 )

20. 1.1943:	XIV 3845 A2b	= Neuengamme	(Rendsburg II/32)
	XIV 4056 A2b	= "	( " III/70)
	XIV 4060 A2b	= "	( " " /115)
	XIV 4062 A2b	= "	( " " /88)
23. 4.1943	X 1866 A2b	= Auschwitz	(Auschwitz/39)

### d) KS i.R. Roese ( V A 2 b 3 )

29. 1.1943:	XIV 4160 A2a	= Sachsenhausen	(Brandenburg/11)
24. 3.1943:	X 1733 A2b	= unbekannt	(unbekannt/4)
	X 1734 A2b	= Mauthausen	(Mauthausen/86)
	X 1739 A2b	= Auschwitz	(Auschwitz/41)

### e) Ferdinand Hardegen ( V A 2 a 4 )

5. 2. 1943:	XIV 4237 A2a	= Neuengamme	(Papenburg I/93)
29.4.1943 :	VII 2700 A2b	= Auschwitz	(Kaisheim/62)
	VII 2739 A2b	= "	( " /81)

f) Karl Erny ( V A 2 b 4)

9. 2.1943: XIV 4053 A2b = Neuengamme (Rendsburg III/22)

g) Kurt Brüning (V A 2 a 1)

24. 3.1943: X 1857 A2a = Natzweiler (Natzweiler/20)

h) Carl Baschin ( V A 2 a 3)

30. 4.1943: VII 2675 A2b = Auschwitz (Kaisheim/47)

X 1667 A2b = " (Butzbach/81)

i) Alois Montkowski/Monthofer (V A 2 a 1)

8. 7.1943: XI 5285 A2a = Buchenwald (Rheinbach/12)

Unterschriften

a) KS Lill (V A 1 c 2)

28.12.1942:	X	1533 A2b	= Dachau	(Ludwigsburg/55)
14. 1.1943:	XIV	4043 A2a	= Neuengamme	(Bremen/25)
12. 3.1943:	XIV	3783 A2b	= Mauthausen	(Mauthausen/66)

b) Zörmer (unbekannt)

29. 1.1943:	X	1730 A2b	= Buchenwald	(Buchenwald/76)
26. 2.1943:	X	1522 A2b	= Mauthausen	(Ziegenhain/56)
	X	1544 A2a	= "	(Rheingach/22)
	X	1551 A2a	= "	(Mauthausen/98)
1. 3.1943:	XI	4790 A2b	= Buchenwald	(Remscheid/65)

c) Bruno (?) Hempel (unbekannt)

23. 3.1943:	X	1740 A2b	= Mauthausen	(Mauthausen/91)
	X	1741 A2b	= "	( " /93)
	X	1742 A2b	= "	( " /100)
	X	1745 A2b	= "	( + /105)
	X	1747 A2b	= "	( " /110)
	X	1761 A 2b	= "	( " /103)
	X	1775 A2b	= "	( " /108)
25. 3.1943:	VII	2902 A2b	= "	(Kaisheim/64)
	VII	2907 A2b	= "	( " /68)
	VII	2916 A2b	= "	( " /39)
	VII	2952 A2b	= "	(Straubing/135)
26. 3.1943:	VII	2602 A2b	= "	( " /157)
	x	XIV 4369 A2b	= Neuengamme	(Celle/35)
		XIV 4394 A2b	= "	(Neuengamme/17)

d) Machon (unbekannt)

18. 6.1943:	VII	3285 A2b	= Mauthausen	(Kaisheim/45)
22. 6.1943:	X	2008 A2a	= Auschwitz	(Aichach/30)
28. 6.1943:	VII	3352 A2a	= Mauthausen	(Kaisheim/73)
2. 7.1943:	X	2025 A2b	= Buchenwald	(Buchenwald/61)
	X	2026 A2b	= "	( " /88)

2. 7.1943:	X 2027 A2b	= Buchenwald	(Buchenwald/78)
	X 2028 A2b	= "	( " /87)
	X 2029 A2b	= "	( " /71)
	X 2031 A2b	= "	(Siegburg /13)
	X 2032 A2b	= "	(Buchenwald/45)
	X 2034 A2b	= "	( " /43)
5. 7.1943:	X 2037 A2b	= "	( " /42)
	X 2038 A2b	= "	( " /47)
	X 2040 A2b	= "	( " /74)
	X 2042 A2b	= Neuengamme	(Neuengamme/45)
8. 7.1943:	X 2048 A2a	= Buchenwald	(Rheinbach/14)
	X 2052 A2a	= "	( " /17)
9. 7.1943:	VII3400 A2a	= Mauthausen	(Amberg/23)
	X 2044 A2b	= Neuengamme	(Dreibergen/2)
13. 7.1943:	X 2059 A2b	= Mauthausen	(Straubing/173)

Unterschriften

a) Heinrich Schüttelkopf (abgeordnet)

5. 1.1943:	XIV 3835 A2b	= Neuengamme	(Rendsburg II/127)
	XIV 3836 A2b	= "	( " " /122)
	XIV 3837 A2b	= "	( " " /70)
	XIV 3839 A2b	= "	( " " /78)
	XIV 3842 A2b	= "	( " " /58)
	XIV 3843 A2b	= "	( " " /53)
	XIV 3844 A2b	= "	( " " /66)
	XIV 3846 A2b	= "	( " " /42)
.6. 1.1943:	XIV 3908 A2b	= "	(Papenburg I/69)
8. 1.1943:	XIV 4103 A2a	= Dachau	(Waldheim/2)
9. 1.1943:	X 1646 A2a	=2 "	(Dachau/15)
12. 1.1943:	XIV 4048 A2b	= Neuengamme	(Bremen/3)
18. 1.1943:	XIV 4129 A2b	= Dachau	(Dachau/9)
26. 1.1943:	XIV 4044 A2a	= Neuengamme	(Bremen/42)
	XIV 4047 A2a	= "	( " /38)
1. 2.1943:	X 1697 A2b	= "	(Neuengamme/41)
	XI 4533 A2a:	= "	(Papenburg I/97)
8. 2.1943	X 1655 A2a	= "	( " " /125)
	X 1674 A2b	= "	( " " /130)
	X 1692 A2b	= "	(Neuengamme/31)
	X 1719 A2a	= "	(Papenburg I/139)
12. 2.1943	X 1764 A2a	= Neuengamme	(Neuengamme/29)
24. 2.1943	XIV 4134 A2b	= Mauthausen	(Mauthausen/69)

b) Gerhard Junge (abgeordnet)

28. 1.1943:	XIV 3825 A2b	= Neuengamme	(Papenburg II/2)
	XIV 3826 A2b	= "6	(Neuengamme/15)
22. 2.1943:	X 1619 A2a	= Mauthausen	(Werl/56)
23. 3.1943:	XIV 4463 A2a	= Natzweiler	(Natzweiler/13)
	XIV 4464 A2a	= Buchenwald	(Ensisheim/5)
	XIV 4465 A2b	= Neuengamme	(Rendsburg IV/52)
	XIV 4467 A2b	= Neuengamme	( " " /32)
	XIV 4469 A2a	=2 "	(Neuengamme/7)
	XIV 4470 A2a	= "	(Rendsburg IV/11)
	XIV 4471 A2a	= Natzweiler	(Natzweiler/2)

c) Willi Dörge (abgeordnet)

28. 1.1943: XIV 4041 A2a = Neuengamme (Papenburg II/16)

d) Ambrosius (?) Franz (abgeordnet)

1. 2.1943: X 1720 A2a = Neuengamme (Papenburg I/138)  
2. 2.1943: XIV 4240 A2a = Neuengamme (" "/101)  
17. 2.1943: XIV 3750 A2b = Mauthausen (Rendsburg I/72)  
23. 2.1943: X 1685 A2b = " (Straubing/170)  
24. 2.1943: XI 4260 A2a = " (Münster/44)  
XIV 3841 A2b = " (Mauthausen/57)

e) Erich Starick (abgeordnet)

18. 2.1943: XIV 4099 A2a = Mauthausen (Ziegenhain/23)  
XIV 4132 A2b = " (Mauthausen/61)  
19. 2.1943: X 1634 A2a = " (Ziegenhain/38)  
X 1636 A2a = " (" /42)  
22. 2.1943: VII 2071 A2b = " (Bernau/19)  
XIV 3809 A2b = " (Mauthausen/73)  
23. 2.1943: X 1592 A2b = " (Ludwigsburg/61)  
24. 2.1943: XIV 4033 A2b = " (Hamburg/26)  
25. 2.1943: X 1605 A2b = " (Mauthausen/95)  
25. 3.1943: XIV 4529 A2b = Buchenwald (Buchenwald/25)  
26. 3.1943: XIV 4318 A2b = Mauthausen (Schw.Hall/44)

## Todesmitteilungen

### a) Langenau

11. 1.1943 : Allg. 4517 A 2 (Bremen/18)  
12.1. 1943 : " " (Butzbach/34)  
15. 1.1943: XIV 4048 A 2 b (Bremen/34)  
19. 1.1943 : VII 2214 A 2 a (Straubing/112)  
3. 2.1943 : XIV 4114 A 2 b (Papenburg I/82)  
4. 2.1943 : XIV 3775 A 2 b (Brandenburg/16)  
10. 2.1943 : XIV 3807 A 2 b (Sonnenburg/11)  
15. 2.1943 : XIV 4200 A 2 b (Papenburg II/6)  
16. 2.1943 : XIV 4133 A 2 b (Mauthausen II/79)  
31. 3.1943 : XIV 4386 A 2 a (Rendsburg IV/56)  
XIV 4390 A 2 a ( " "/72)  
XIV 4467 A 2 b ( " "/33)  
5. 4.1943 : XIV 4389 A 2 a ( " "/89)  
12. 1.1944 : VII 3192 A 2 a (Kaisheim/58)

### b) Herber

27. 2.1943 : XIV 3809 A 2 b (Mauthausen II/74)  
11. 5.1943 : XIV 4545 A 2 b (Aichach/23)  
24. 5.1943 : XIV 4717 A 2 b (Hamburg/41)

### c) Wiszinsky

20. 3.1944 : X 2247 A 2 b (Heil-u.Pfl./71)

Dok. Bd. XIII